

VORBILDLICH Innen wie außen wurde Château Allaman komplett restauriert. Unter anderem wurde ein "rotierender" Lift eingebaut, der sich den versetzt gestaffelten Etagen anpassen kann

einberge vor der Tür, in der Ferne der Genfer See, darüber bei guter Sicht (die es hier oft gibt) der Gipfel des Mont Blanc: Bessere Wohnlagen gibt es auch in der Schweiz nicht viele. Aber auch die Immobilie, die in dieser Lage steht, ist nicht irgendeine: Château Allaman heißt sie – und sie gilt nicht nur als das bestrestaurierte mittelalterliche Schloss in der Schweiz, sie ist auch ein Ort großer Geschichte. Der Philanthrop Jean-Jacques de Sellon (1782–1839) war einst ihr Besitzer: ein großer Denker der frühen Aufklärung, der unter anderem als erster Kämpfer für die Abschaffung der Todesstrafe in Erinnerung blieb. Zunächst Bewunderer des jungen Napoleon (dessen Kammerherr er eine Zeit lang war), gründete er außerdem 1830 die erste Friedensgesellschaft Kontinentaleuropas – eine erste Vorläuferin der Vereinten Nationen von heute. Führende Politiker und Intellektuelle seiner Zeit gingen



Jean-Jacques de Sellon: Schlossherr und Freiheitskämpfer am Genfer See







auf Sellons Schloss ein und aus. Erzherzog Ferdinand von Österreich, Kaiserin Joséphine, Franz Liszt, George Sand, der italienische Freiheitsheld Camillo Cavour: Sie alle haben auf dem "Schloss des Friedens", wie es seit Sellons Zeiten heißt, gewohnt. Für 90 Millionen Euro wird das Château nun zum Verkauf angeboten, nachdem es mit modernster Technik und allem nur denkbaren Komfort aus dem 12. ins 21. Jahrhundert gebracht wurde: eine Perle unter Europas Schlössern.

Preziosen sind aber auch alle anderen hier vorgestellten Anwesen. Das wohl größte "Einfamilienhaus" Berlins gehört dazu: eine Villa, die auch als Schloss durchgehen könnte. Mit mehr als 3.600 Quadratmetern Wohnfläche und 2,7 Hektar Park, mit hallenhohen Räumen, geschmückt mit Wandmalereien, Stuckapplikationen und Intarsienparkett. Und mit einem eigenen, für seine exzellente Akustik bekannten Musiksaal. Das alles auch hier in bester Lage: Von der Dachkuppel aus blickt man hinüber zum Alexanderplatz, der in nur 20 Minuten mit dem Auto zu erreichen ist.



Herrenhaus in Panoramalage im Villenviertel Aigen, ca. 365 m² Wohnfläche,

ca. 1.291 m² Grund, 8 Zimmer, 4 Bäder, ca. 116 m² Terrassen und Balkone, Indoor-

pool Preis 3,98 Mio. Euro Kontakt Finest Homes, Tel.: +43 (0) 662 84 11 94



Auf dem Land liegt dagegen ein Anwesen im hohen Norden: Gut Borghorsterhütten bei Osdorf, auf halbem Weg zwischen Kiel und Eckernförde, ist das Werk (um 1911) des Kieler Architekten Hans Schnittger. Stilgetreu erhalten, bietet es splendide 600 Quadratmeter Wohnfläche allein im Haupthaus, dazu 420 Quadratmeter in den (zurzeit vermieteten) Nebengebäuden – und drumherum eine Parkanlage wie aus einer Filmkulisse, mit langen Sichtachsen, altem Baumbestand, granitgerahmten Kiesauffahrten und großzügigen Terrassen. Auf einer von ihnen öffnen zwei Sphinx-Statuen das Tor zum Park, an

den ein Wald mit einem idyllischen See und den Pferdekoppeln des Hofes angrenzen. Für sechs Millionen Euro steht dieses Bilderbuchanwesen jetzt zum Verkauf.

Dass mit Schloss und Herrenhaus Objekte ganz unterschiedlicher Größe gemeint sein können, zeigen unsere weiteren Beispiele: Eher eine historische Villa ist das Anwesen am Fuße des Salzburger Gaisbergs (traumhaft der Panoramablick über die Stadt, genial der Wellnessbereich mit Indoorpool) und ein Residenz-Schlösschen die Villa Bucheneck im Kraichgau. Sie liegt in einem malerischen Park – und überzeugt durch besondere innere Werte:

Ihre Renovierung mit wertvollen Jugendstil-Interieurs ist vorbildhaft.

Nach Südeuropa laden zwei weitere Anwesen ein, die aktuell zum Verkauf angeboten werden. In der Nähe des Thermalbads Dax, eine halbe Stunde von der Atlantikküste Südfrankreichs entfernt, steht ein um 1670 erbautes Herrenhaus, das, frisch renoviert, viel Freizeitwert bietet. Ein stattlicher Pool, zwei zu Ferienwohnungen konvertierte Nebengebäude und Pferdeboxen gehören ebenso dazu wie ein herrlicher Park mit Palmen – und herrschaftliche 190 Hektar Land samt Wildgehege und alten Olivenhainen.

"Nur" 45 Hektar bieten zwar, last but not least, die Torri Pepoli bei Trapani im Westen Siziliens. Dafür können sie es an historischem Flair mit dem Château Allaman aufnehmen. Das zinnenbekrönte Castello – mehr Burg als Schloss – wurde im 13. Jahrhundert begonnen, der Zeit des Stauferkaisers (und Königs von Sizilien) Friedrich II. Weitgehend unbeschadet überstand es, im wechselnden Besitz sizilianischer Adelsfamilien, die Jahrhunderte – und wird heute touristisch genutzt. Mit sieben Zimmern hinter Burgmauern. Und mit einem Restaurant unter Gewölben, unter denen schon die Staufer speisten.



Südfrankreich

Herrenhaus in Dax, 30 Min. von der Atlantikküste, Haupthaus mit ca. 416 m² Wohnfläche, 2 Gästehäuser (128 + 220 m² Wfl.) mit Ferien-Apts., Pferdeboxen, 190 ha Land **Preis** 1,155 Mio. Euro **Kontakt** Agence 117, Tel.: +33 (0)673 39 33 34



Sizilien

Torri Pepoli Kastell aus der Zeit des Stauferkaisers Friedrich II., zeitgemäß restauriert (Sat-TV, Air Condition etc.), 45 ha Land, 7 Zimmer, Restaurant, Küche, Bar **Preis** a. Anfr. **Kontakt** Capital Agenzia Immobiliare, Tel.: +39 334 656 70 13

46 BELLEVUE 6/2012 **47**